

Referat Tanja Rösner, aardeplan architektur

Pressekonferenz, 8. September 2016, Bern

Ich bin Unternehmensleiterin und Teilhaberin des Architekturbüros aardeplan in Baar. Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz sind seit 16 Jahren für unser Büro in vielerlei Hinsicht nicht nur eine Chance sondern ein Mehrwert. Dies gilt für Neubauten, Umbauten und auch für unsere Consulting-Leistungen und Forschungsprojekte.

Nebst der zufriedenen Bauherrschaft kümmern wir uns täglich darum, dass wir auch in Zukunft auf die notwendigen Rohstoffe resp. Ressourcen zurückgreifen können. Wie jeder andere Unternehmer wollen wir langfristig am Markt bestehen und unsere Ideen auch in vielen Jahren noch umsetzen können. Dazu gehört automatisch nachhaltiges Denken und ressourceneffizientes Handeln.

„Warum Bauherrschaften von nachhaltig erstellten Objekten profitieren.“

Die Bauherrschaft profitiert vom hohen Komfort, Gebäudewert und somit auch von einer guten Wirtschaftlichkeit.

Ein kleines aber sehr **exemplarisches Beispiel** für unsere Arbeitsweise möchte ich Ihnen kurz vorstellen.

Das Einfamilienhaus (Bild) wurde in den 50er Jahren erbaut. Der Bauherr hat bereits damals auf eine flexible Raumstruktur und eine gute Bauqualität geachtet.

Vor 16 Jahren hat die nachfolgende Generation das Gebäude übernommen. Die Bedürfnisse und auch die familiären Strukturen haben sich bis dahin so stark geändert, dass man das Gebäude aufgestockt und in drei Wohnungen aufgeteilt hat.

Nun ist die Bauherrschaft in diesem Jahr erneut auf uns zugekommen. Die Kinder sind weg, die Wohnung zu gross – sie wollen nun auch das Erdgeschoss erneuern und dort einziehen. So gibt es wieder Wohnfläche für eine Familie.

Was zeigt uns dieses Beispiel.

Eine zufriedene Bauherrschaft kommt zurück. Der Architekt kennt das Gebäude und kann effizient die nächste Etappe planen.

Wer nachhaltig und räumlich flexibel baut kann das Gebäude den ändernden Bedürfnissen anpassen. Wirtschaftlichkeit entsteht also langfristig dank Flexibilität und guter Bauqualität.

Ziel jeder Erneuerung muss sein, mit der Investition gezeitigt auch Mehrwert zu schaffen.

Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit heisst mehr als „Energie sparen“. Was heisst nachhaltig erstellt?

Ein nachhaltig erstelltes Gebäude ist unter folgenden Gründen nachhaltig und deshalb langfristig wirtschaftlich:

- Die **Gebäudehülle** ist gut gedämmt, der Heizenergiebedarf somit gering und die Erzeugung effizient. Dies ist wichtig für den Komfort. Eine träge Gebäudehülle verursacht im Winter einen geringen Heizbedarf und im Sommer auch ohne aktive Kühle ein angenehmes Raumklima.
- Die **verbauten Materialien** sind langlebig und technische Installationen müssen gut zugänglich sein, sodass im Bedarfsfall ein Ersatz ohne viel Aufwand möglich ist.
- Die statische **Struktur** wird vom Ausbau und der Gebäudetechnik getrennt. Dadurch sind Nutzungsanpassungen möglich und die Materialien können einfach zurückgebaut und wiederverwendet werden.

Eine hohe Zufriedenheit wird bei der Bauherrschaft zudem erzeugt, wenn durch die Bautätigkeit lokale Baumaterialien und Arbeitskräfte zum Zug kommen. Z.B. wenn das verbaute Holz im Umkreis von 50 km geschlagen, verarbeitet und verbaut wird.

Die Bauherrschaften müssen automatisch langfristig denken, profitieren also von den folgenden 3 Punkten:

- Wirtschaftlichkeit durch Flexibilität
- Komfort durch Bauqualität
- Hoher Gebäudewert durch Mehrwert bei der Erneuerung

(Der Verfassungsartikel ist so formuliert, dass Entwicklung und ein langfristiges Umdenken gefördert wird.)

(Die Betrachtung des gesamten Systems beginnt bei der Herkunft der Ressourcen, bei deren Förderung und Produktherstellung.)